

Checkliste zur Barrierefreiheit

© Kathleen Noack (07/2018)
Landesinklusionsbeauftragte
inklusionsbeauftragte@dielinke-sachsen.de
0351 - 853 27 51

Seite 1 - Veranstaltungsort

An- und Abreise, Umgebung:

- Befinden sich barrierefreie Hotels, Restaurants in näherer Umgebung?
- Ist ein Transfer zwischen Bahnhof - Hotel - Veranstaltungsort und zurück notwendig?
- Ist ein selbstständiger Transfer via ÖPNV zwischen Bahnhof - Hotel - Veranstaltungsort barrierefrei möglich?

Versorgung:

- Sind Wasserspender vorhanden in ausreichender Anzahl und gut erreichbar?
- Ist der/die Verkauf/ Ausgabe von Essen/Getränken barrierefrei erreichbar?
- Gibt es sowohl Stehtische als auch Tische an denen man sitzen kann?
- Sind Inhaltsstoffe bei zubereiteten Speisen gekennzeichnet (wg. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien)?

Ein- und Ausgangs- bzw. Ein- und Ausfahrtsbereich:

- Ist die Erreichbarkeit des Gebäudes stufenlos bzw. ist eine Rampe vorhanden bzw. organisiert?
- Sind Türen barrierefrei? (90 cm Breite, Türgriffe zwischen 85 und 105 cm, Türanfahrtsbereich von 50 cm bei Nichtautomatik)
- Sind - sofern erforderlich - Fahrstühle vorhanden?
- Ist das Öffnen/Schließen von Türen automatisch bzw. leicht möglich?

Toiletten:

- Sind Toiletten für Menschen mit Beeinträchtigung vorhanden?
- Sind diese barrierefrei und auf kurzem Wege erreichbar?
- Gibt es in diesen ein Notfallseil?

Räume:

- Sind Hinweisschilder/ Wegweiser (in verschiedenen Höhen, Piktogramme) vorbereitet zur Anbringung?
- Sind insgesamt ausreichend Plätze geplant? (Abfrage nach Assistenten)
- Ist ein Raum, der sich als Nachteilsausgleichsraum eignet, vorhanden (abschließbar, Waschbecken)?

Podium/Bühne:

- Hat das Podium eine Rampe bzw. ist eine organisiert?
- Ist das Pult höhenverstellbar?
- Gibt es eine kleine, gut ausgeleuchtete Bühne für Gebärdensprachdolmetscher oder eine Möglichkeit dafür?
- Sind Plätze in unmittelbarer Nähe dieser für Gehörlose reserviert?

Sonstiges:

Bei allen Rampen muss das Gefälle beachtet werden (< 6 % Steigung, bei Rampen > 6,00 m aller 6 Meter ein Zwischenpodest von mindestens 1,20 m Breite und 1,50 m Länge).

Die Kabelschächte im Veranstaltungsraum müssen flach sein und gut ausgeglichen (mit entsprechenden Keilen) werden, damit Personen im Rollstuhl diese ohne Hilfe überqueren können.

Werden Menschen mit Sehbehinderung durch einen Hund begleitet, ist es wichtig, dass dieser mit im Tagungsraum sein darf (Sitzplatz der Person am Rand planen, dort Decke und Wassernapf bereitstellen). Der Begleithund entspannt sich, sobald ihm sein Geschirr abgenommen wird (Ruhemodus). Dies sollte möglich sein, wenn er sich auf seinen Platz begibt, damit er nicht stundenlang und pausenlos im Arbeitsmodus bleibt.

Für eine Welt ohne Barrieren!

Enthindern mit LINKS!

DIE LINKE.
LANDESVERBAND SACHSEN

Checkliste zur Barrierefreiheit

© Kathleen Noack (07/2018)
Landesinklusionsbeauftragte
inklusionsbeauftragte@dielinke-sachsen.de
0351 - 853 27 51

Seite 2 - Kommunikation

Einladungen:

- Werden alle Bedürfnisse abgefragt und gibt es ein Textfeld für individuelle Bedürfnisse?
- Werden unterschiedliche Antwort- bzw. Kontaktmöglichkeiten angeboten?
- Ist die Print-Gestaltung barrierefrei?

Dolmetscher*innen:

- Sind Gebärdensprach-Dolmetscher*innen angefragt?
- Werden weitere Dolmetscher*innen (Schrift-, Leichte Sprache etc.) benötigt?

Moderator*innen/Personal:

- Sind alle auf die Kommunikation mit Menschen mit Beeinträchtigungen vorbereitet bzw. darin geschult?
- Steht ausreichend Personal für Hilfestellungen bei ggf. Orientierungsschwierigkeiten zur Verfügung?

Sonstiges:

Auf eine verlängerte Redezeit ist zu achten, wenn Gebärdensprachdolmetscher*innen zum Einsatz kommen.

Website:

- Achten die Programmierer*innen auf Barrierefreiheit?
- Wurden auf der Website Angaben zur Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes gemacht?
- Ist die Website übersichtlich strukturiert?
- Text:
 - Schrift gut lesbar (Größe 18 pt, ohne Serifen, Kontrast mind. 4,5 : 1, linksbündig)?
 - Sprache verständlich (Fremdwörter erklärt bzw. Zusatztext in einfacher Sprache)?
- Bild:
 - Bildbeschreibung vorhanden (auch in Social Media)?
- Video:
 - Untertitel vorhanden (→ Untertitelrichtlinien.de)?
 - Videos mit Gebärdensprache integrierbar?

Redner*innen:

Sind Informationen erfolgt,

- dass sie ca. ein bis zwei Wochen vor der Veranstaltung ihre Folien zusenden sollen, zwecks Weiterleitung an Gebärdensprachdolmetscher*innen?
- dass auf Fachbegriffe möglichst verzichtet oder diese erklärt werden sollen?
- dass Videos mit Untertiteln ausgewählt werden und bei Anwesenheit von sehbeeinträchtigten oder blinden Gästen Bilder beschrieben werden sollen?
- dass bei bestimmten Inhalten entsprechend Triggerwarnungen gegeben werden?

Vor Ort:

- Ist die technische Ausrüstung für barrierefreie Kommunikation vorhanden?
- Livestream?
- Ausreichend Mikrofone, ggf. auch zum anstecken?
- Beamer? (schriftdolmetschen)
- Induktionsschleifen?
- Schreibmaterialien zur Auslage?

Für eine Welt ohne Barrieren!

Enthindern mit LINKS!

DIE LINKE.
LANDESVERBAND SACHSEN